

Niederschrift
über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses
am 10.04.2018

Tagungsort: Nowgorod-Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus
Beginn: 16:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 17.30 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Willi Blumensaat
Frau Petra Brinkmann
Frau Elke Grünewald
Herr Marcus Kleinkes
Herr Dr. Matthias Kulinna

SPD

Herr Peter Bauer
Herr Lars Nockemann
Herr Frederik Suchla
Frau Frauke Viehmeister
Herr Thomas Wandersleb

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Gerd-Peter Grün
Herr Mahmut Koyun
Frau Hannelore Pfaff

BfB

Herr Joachim Krollpfeiffer

FDP

Herr Jan Maik Schlifter

Die Linke

Herr Bernd Schatschneider

Beratende Mitglieder

Herr Dietrich Heine
Herr Volker Pause
Frau Anne Röder
Herr Karl-Wilhelm Schulze

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Dirk Hanneforth

Bürgernähe/Piraten

Frau Gordana Kathrin Rammert

Von der Verwaltung:

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus
Frau Fortmeier
Herr Poetting
Herr G. Müller
Frau Schönemann
Herr P.-M. Müller
Herr Middeldorf (Schriftführer Sport)
Frau Tölle (stellvertretende Schriftführerin Schule)

Gäste

Herr Otterbach, Immobilienservicebetrieb

zu TOP

3.8

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt Herr Vorsitzender Nockemann, dass der Schriftführer für den Bereich Schule, Herr Stein, erkrankt ist und Frau Tölle das Protokoll führen solle. Der TOP 3.6 müsse daher zeitlich vor TOP 1 behandelt werden.

Zu Punkt 3.6
(vorgezogen)

Bestellung von Frau Laura Tölle zur stellvertretenden Schriftführerin des Schul- und Sportausschusses für den Bereich Schule

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6406/2014-2020

Herr Vorsitzender Nockemann teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 3.6. „Bestellung von Frau Laura Tölle zur stellvertretenden Schriftführerin des Schul- und Sportausschusses für den Bereich Schule“ zeitlich vorgezogen werden muss, da Frau Tölle aufgrund einer Erkrankung Herrn Steins die Schriftführung für den Bereich Schule übernehmen wird.

Beschluss:

Frau Laura Tölle wird zur stellvertretenden Schriftführerin des Schul- und Sportausschusses für den Bereich Schule bestellt.

-einstimmig beschlossen -

Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Nichtöffentliche Sitzung Sport

Zu Punkt 1.1 Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung Sport des Schul- und Sportausschusses am 27.02.2018 - Nr. 32/2014-2020

Beschluss:

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung Sport des Schul- und Sportausschusses vom 27.02.2018 – Nr. 32/2014-2020 wird genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 1.2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 1.3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 1.4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 1.5 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegt kein Bericht vor.

Zu Punkt 1.6 **Bericht an die Presse**

Es erfolgt kein Bericht an die Presse.

Zu Punkt 2 **Öffentliche Sitzung Sport**

Zu Punkt 2.1 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung Sport des Schul- und Sportausschusses am 27.02.2018 - Nr. 32/2014-2020**

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung Sport des Schul- und Sportausschusses vom 27.02.2018 – Nr. 32/2014-2020 wird genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2.2 **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 2.3 **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 2.4 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 2.5 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegt kein Bericht vor.

Zu Punkt 3 Öffentliche Sitzung Schule

Zu Punkt 3.1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung Schule des Schul- und Sportausschusses am 27.02.2018 - Nr. 32/2014-2020

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung Schule des Schul- und Sportausschusses vom 27.02.2018 – Nr. 32/2014-2020 wird genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3.2 Mitteilungen

Zu Punkt 3.2.1 OGS-Teilnehmerzahlenplanung für das Schuljahr 2018/19

Den Mitgliedern des Schul- und Sportausschusses wird folgende Mitteilung in schriftlicher Form vorgelegt:

„Die jeweils zum 31.03. d. J. zur Beantragung der Landesmittel durchzuführende Planungsabfrage der OGS-Teilnehmerzahlen zum kommenden Schuljahr bei den OGS-Trägern bzw. den Grundschulen erbrachte folgendes Ergebnis:

	Schuljahr 2018/19 Prognose	Schuljahr 2017/18 Prognose	Schuljahr 2017/18 real
Anzahl Grundschulen inkl. Teilstandorte	47	47	47
Anzahl Förderschulen im Primarbereich	1	1	1

Teilnehmer/innen an Grundschulen	7.164	6.973	6.762
Davon erhöht förderbedürftig	979	562	1.042
Davon aus Flüchtlingsfamilien	433	468	155
Teilnehmer/innen an Förderschulen	24	24	25

Im lfd. Schuljahr besuchen 11.393 Schülerinnen und Schüler die städt. Grundschulen. Die OGS-Teilnehmerquote an Grundschulen beträgt somit 59%.

Im Juli 2018 verlassen 2.843 Viertklässler/innen die Grundschulen, zum Schuljahr 2018/19 kommen vss. 2.648 Erstklässler/innen wieder hinzu. Die OGS-Teilnehmerquote wird auf ca. 61% steigen.“

-.-.-

Herr G. Müller verweist darauf, dass die Prognosen für die Teilnehmer/innen an Grundschulen immer um ca. 2-3% höher als die tatsächlich zu erwartenden Schülerzahlen liegen, sodass mit einer Teilnehmerzahl in Höhe von ca. 7.000 gerechnet werden muss.

Des Weiteren zählen unter erhöht förderbedürftige Kinder auch Kinder, die ohne ein förmliches Verfahren als erhöht förderbedürftig eingeschätzt werden.

Der Schul- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.2.2 Mitteilung an den Schul- und Sportausschuss bezüglich der neuen Förderphase des Bielefelder Bildungsfonds

Herr G. Müller teilt mit, dass nach den Sommerferien die nächste Förderphase des Bielefelder Bildungsfonds beginnt.

Aufgrund einer Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.08.2017, die um mehr Kinderbeteiligung bat, wurde der Fokus des Bielefelder Bildungsfonds für die nächste Phase auf Partizipationsprojekte gelegt.

Damit soll erreicht werden, dass vor allem die Projekte gestärkt werden, welche die Beteiligung von Kindern, speziell in der OGS, und Jugendlichen stärken.

Der Schul- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Sachstand zur schulischen Versorgung von Seiteneinsteigern (Flüchtlinge und Zuwanderer)

Herr G. Müller berichtet, dass die Zuwanderung weitestgehend niveaumäßig gleich bliebe. Auch die Zuweisung zu den Schulen funktioniere

reibungslos. Dennoch gestalte sich die Unterbringung der Neuzugewanderten in Regelklassen zunehmend problematisch, da diese Klassen bereits ausgelastet seien. Infolgedessen sei es notwendig, dass zusammen mit den betroffenen Schulen schulorganisatorische Maßnahmen ergriffen werden.

Weiterhin verweist er auf das doppelseitige Informationsschreiben der Schulaufsicht bezüglich der genauen Zahlen

Der Schul- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.4 Anfragen

-.-.-

Zu Punkt 3.4.1 Anfrage der FDP vom 29.03.2018 zum Anmeldeverfahren zur Sekundarstufe I

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6476/2014-2020

Die FDP-Fraktion stellt folgende Anfrage:

„Wie müsste in 2019 ein Zeitplan für das Anmeldeverfahren zur Sekundarstufe I gestaltet sein, damit eine Anmeldung zuvor abgelehnter Kinder nicht in den Osterferien stattfinden muss? (Bitte Angabe für den Fall mit und ohne vorgezogenes Anmeldeverfahren für die Realschulen)“

Frau Schönemann beantwortet die Anfrage folgendermaßen:

Der Anmeldezeitraum läuft nach landesseitiger Regelung mit dem Tag der Halbjahreszeugnisvergabe sechs Wochen lang (08.02.2019 – 22.03.2019). Die Entscheidungen der Schulen werden im Anschluss getroffen. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre versenden die Schulen die Rückmeldungen bereits zu Beginn der 13. Kalenderwoche (25. – 30.03.2019).

Die Osterferien beginnen im kommenden Jahr später als in diesem, nämlich erst am 16.04.2019, sodass die Eltern zwei Wochen Zeit haben ihre Kinder an anderen Schulen anzumelden, bevor die Osterferien beginnen. Im Jahre 2018 sei aufgrund der frühen Osterferien nur eine Woche Zeit gewesen.

Ein vorgezogenes Anmeldeverfahren bringe keinen Unterschied, da dieses in der ersten Woche des Anmeldeverfahrens durchzuführen sei, während das nicht vorgezogene in der dritten bis sechsten Woche nachfolgt.

Auf eine Nachfrage der FDP-Fraktion erklärt Frau Schönemann, dass die Bildung von Mehrklassen natürlich von einer Abstimmung durch die Bezirksregierung abhängig sei, nachdem der zuständige Ausschuss sie beschlossen habe. Der Sitzungskalender des Folgejahres sei jedoch noch

nicht vom Büro des Rates aufgestellt worden, man könne diesen Gesichtspunkt jedoch bei der Gestaltung der Sitzungen in Zukunft berücksichtigen.

Der Schul- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.4.2 Anfrage der Bürgernähe/ Piraten zum Umsetzungsstand schulisches Mobilitätsmanagement (BYPAD Audit)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6525/2014-2020

Die Fraktion der Bürgernähe/ Piraten stellt folgende Anfrage:

- „In welchem Stadium befindet sich derzeit die vom Rat im Zuge des BYPAD Audit beschlossene Umsetzung des schulischen Mobilitätsmanagements?“

Zusatzfrage:

- Haben derzeit weitere Schulen Bedarfe an Fahrradabstellanlagen angemeldet?“

Herr G. Müller berichtet, dass die Stellungnahme des Amtes für Verkehr noch aussteht, weshalb die Anfrage nicht beantwortet werden kann und vertagt werden muss.

-.-.-

Zu Punkt 3.5 Anträge

-.-.-

Zu Punkt 3.6 Bestellung von Frau Laura Tölle zur stellvertretenden Schriftführerin für den Bereich Schule

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6406/2014-2020

Bereits vor Eintritt in die Tagesordnung beschlossen.

-.-.-

Zu Punkt 3.7

Bericht zur Schulentwicklungsplanung Sek. I

Herr G. Müller berichtet, dass die Schulneugründung Realschule Am Schlehenweg derzeit noch unsicher sei, da bisher nur 40 von 56 erforderlichen Anmeldungen vorlägen. Bis zum 12.04.2018 stehe eine Rückmeldung bei der Bezirksregierung aus, die infolgedessen prüfe, ob sie die Genehmigung der Schule widerrufen müsse. Jedoch stehen eventuell noch die Anmeldungen der an anderen Schulen abgelehnten Schülerinnen und Schülern aus, deshalb wird die Verwaltung um eine Fristverlängerung bei der Bezirksvertretung bitten.

Weitere Rückfragen beantwortet Herr G. Müller folgendermaßen: Sollte die Realschule am Schlehenweg nicht zustande kommen, müssen die bisher angemeldeten 40 Schülerinnen und Schüler auf andere Schul(-form)en umverteilt werden. Das gilt auch für bisher an anderen Schulen abgelehnte Schülerinnen und Schüler.

Herr Kleinkes bezweifelt, ob ein Widerruf der Genehmigung zwingend wäre, wenn sich die Anmeldezahl von 40 nicht weiter erhöht. Des Weiteren bittet er darum gegenüber der Bezirksregierung verstärkt darauf hinzuweisen, dass vor allem dieser Standort aus sozialräumlichen Gründen von hoher Wichtigkeit sei. Herr Dr. Witthaus sagt dies zu.

Des Weiteren fragt Herr Wandersleb, ob nicht eine bessere Akzeptanz für die Realschule am Schlehenweg erreicht werden könne, wenn eine Schulleitung bestellt würde und ob dies bereits geschehen sei. Die Schulverwaltung informiert, dass die Bezirksregierung dies erst nach Erreichen der notwendigen Anmeldezahlen entscheiden wolle.

Herr Nockemann bittet darum, den Schul- und Sportausschuss bereits vor der nächsten Sitzung am 15.05.2018 über weitere Entscheidungen zu informieren.

-.-.-

Zu Punkt 3.8

Erweiterung der Grundschule Ummeln - Vorstellung der Planungen -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6434/2014-2020

Herr Otterbach vom Immobilienservicebetrieb stellt mittels EDV-Präsentation die Beschlussvorlage mit ihren Anhängen (Plänen des geplanten Baus) vor. Neben dem vorhanden Altbau und der Sporthalle existiert ein Neubau aus dem Jahre 2003, der architektonisch und design-technisch gleichbleibend mit vielfältig nutzbaren Räumen erweitert werden soll. Dies stellt einen Kostenpunkt in Höhe von 2,4 Millionen Euro dar.

Zusätzlich sollen im Altbau Sanierungen vorgenommen und die Sporthalle neugeplant werden. Da ein Neubau an gleicher Stelle aufgrund unvermeidbarer Ausfallzeiten des Sportunterrichtes und der Vereinsaktivitäten

nicht realisierbar sei, wird geplant, die nebenliegende Grünfläche im Bebauungsplan bebaubar für eine neue 3-Feld-Halle zu machen. Ein Beginn der Maßnahme sei deswegen nicht vor einem Jahr zu erwarten. Außerdem sei der Grünstreifen nebenan erworben worden, sodass Parkflächen nicht länger über das Schulgelände erschlossen werden müssten.

Es folgen Nachfragen bezüglich der Barrierefreiheit des Anbaus sowie der Nutzbarkeit des Dachgeschosses. Die erste Frage bejaht Herr Otterbach, verneint jedoch die Notwendigkeit eines weiteren Aufzuges. Das Dachgeschoss sei nicht nutzbar.

Der Schul- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.9

Sachstand zum Anmeldeverfahren Sek. I zum Schuljahr 2018/19

Herr G. Müller stellt die zuvor ausgeteilte Übersicht über die Anmeldungen für die 5. Klassen zum Schuljahr 2018/19 vor (siehe Anlage). Für den Fall, dass die Realschule Am Schlehenweg nicht zum Schuljahr 2018/2019 starten könne, müssten die dort bisher angemeldeten Schülerinnen und Schüler alternativ auf die Martin-Niemöller-Gesamtschule verwiesen werden, da dort noch 33 Plätze frei seien. Die restlichen Schülerinnen und Schüler müssten auf andere Schulen verteilt werden. Allerdings sind ausreichende Plätze an Realschulen nur an der Brackweder Realschule und der Realschule Senne vorhanden. Dies wäre mit weiteren Wegen und Fahrtkostenansprüchen verbunden.

Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass die bisherigen Anmeldeüberhänge an anderen Schulen durch Ablehnungen ausgeglichen wurden. Ein Großteil der abgelehnten Schülerinnen und Schüler haben sich zu anderen Schulen umorientiert. Auf eine Nachfrage hin stellt Herr Müller fest, dass die Realschule Senne bei weiteren ausbleibenden Anmeldungen von einer Vierzügigkeit in eine Dreizügigkeit wechseln würde.

An dieser Stelle äußern Herr Kleinkes und Frau Rammert noch einmal ihre Besorgnis über ein mögliches Nichtzustandekommen der Realschule am Schlehenweg aufgrund der besonderen sozialen Gegebenheiten und Schulwegüberlegungen.

Herr Krollpfeiffer von der BfB-Fraktion spricht die Planung an, die Martin-Niemöller-Gesamtschule von einer Achtzügigkeit auf eine Sechszügigkeit zu verringern und weist darauf hin, dass seines Erachtens nach die Planung des Neubaus zu den geringeren Anmeldezahlen geführt habe.

Der Schul- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.10 Einrichtung der Bildungsgänge "Zweijährige Berufsfachschule, Fachbereich Gestaltung" und "Zweijährige Berufsfachschule, Fachbereich Technik/Naturwissenschaften, Schwerpunkt Drucktechnik" zum 01.08.2018 am Berufskolleg Senne.

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6408/2014-2020

Die Stadt Bielefeld richtet am Berufskolleg Senne zum 01.08.2018 folgende Bildungs-gänge gemäß § 22 Abs. 5 Nr.2 SchulG i.V.m. APO-BK Anlage C 2 ein:

- **Zweijährige Berufsfachschule, die berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt sowie den schulischen Teil der Fachhochschulreife ermöglicht, Fachbereich Gestaltung**
- **Zweijährige Berufsfachschule, die berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt sowie den schulischen Teil der Fachhochschulreife ermöglicht, Fachbereich Technik / Naturwissenschaften, Schwerpunkt Drucktechnik**

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3.11 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegt kein Bericht vor.

Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 4 Nichtöffentliche Sitzung Schule

Zu Punkt 4.1 Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung Schule des Schul- und Sportausschusses am 27.02.2018 - Nr. 32 /2014-2020

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung Schule des Schul- und Sportausschusses vom 27.02.2018 – Nr. 32/2014-2020 wird genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4.2 Mitteilungen

Zu Punkt 4.2.1 Stellenbesetzungsverfahren

Herr G. Müller stellt eine Übersicht über die aktuellen Stellenbesetzungsverfahren vor. (siehe Anlage der Niederschrift)
Weiterhin erfragt er Vertreter der Fraktionen für die erweiterte Schulkonferenz am 24.04.2018 für die Schulleitung des Max-Planck-Gymnasiums.

Zu Punkt 4.2.2 AG-SEP

Herr Nockemann erinnert an zwei Termine der AG-SEP an folgenden Terminen:

- 19.04.2018 um 18 Uhr
- 29.05.2018 um 17 Uhr

Zu Punkt 4.2.3 Neue Sitzungsorte

Herr Nockemann erinnert daran, dass die nächste Sitzung im Rochdale-Raum stattfinden wird und spricht ebenfalls den bereits bekannten Vorschlag an, die Sitzungen des Schul- und Sportausschusses in einigen Fällen außerhalb des Rathauses (an Schulen) stattfinden zu lassen.

Zu Punkt 4.3 Anfragen

Zu Punkt 4.3.1 Neue Datenschutzgrundverordnung

Herr Kleinkes erinnert daran, dass bald die neue Datenschutzgrundverordnung in Kraft tritt und erfragt, wie das Amt für Schule sich darauf vorbereitet.

Herr G. Müller beantwortet die Frage damit, dass das Amt für Schule personenbezogene Schülerdaten lediglich im Bereich Schülerfahrtkosten verarbeite. Schülerdaten der OGS werden in einer federführend vom Jugendamt betreuten Datenbank erfasst. Die Verfahrensverzeichnisse werden auf Vollständigkeit und Aktualität geprüft.

Zu Punkt 4.4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 4.5 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegt kein Bericht vor.

Zu Punkt 4.6 Bericht an die Presse

Es erfolgt kein Bericht.

Bielefeld, 18.04.2018

Nockemann, Vorsitzender

Middeldorf, Schriftführer Sport
Lars Nockemann

Tölle, Schriftführerin Schule